

## Niederschrift

### 28. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

**Sitzungstermin:** Montag, 04.11.2024

**Sitzungsbeginn:** 19:43 Uhr

**Sitzungsende:** 22:04 Uhr

**Ort, Raum:** Klosterberghalle Langenselbold, Schloßpark 7, 63505 Langenselbold, Saal Europa

#### Anwesend

##### Vorsitz

Bernd Kaltschnee

##### Mitglied

Markus Bausewein

Stefan Bollé

Andreas Clement

Tobias Dillmann

ab TOP 2.2

Monika Duderstadt

Thorsten Fritsch

Werner Fromm

Florian Gibbe

Susanne Großkopf

Thomas Haag

Guntrun Hausmann

Jürgen Heim

Christian Hintz

Cornelia Hofacker

Niels Hofacker

Axel Häsler

Christopher Höntsch

Christiane Kapp

Stefanie Koch

Armin Krammig

Anja Lachnit

Roland Morbitzer

Patricia Reitz

Christof Sack

Claus-Dieter Sauer

Oliver Schmidt

Bettina Schonlau

Jürgen Schonlau

Simona Schwan  
Peter Volk  
Johannes Volz  
Prinz John Philipp von Isenburg

Schriftführung  
Sabine Könning

Magistrat  
Thomas Egel  
Timo Greuel  
Ute Rosenberger  
Roland Sahler  
Norbert Schwindt

### **Abwesend**

| <u>Mitglied</u>                  |              |
|----------------------------------|--------------|
| Heike Dürr-Böhmer                | entschuldigt |
| Gerhard Groß                     | entschuldigt |
| Rainer Lerch                     | entschuldigt |
| Dipl.jur. Natalie Warnecke-Quanz | entschuldigt |

| <u>Magistrat</u> |              |
|------------------|--------------|
| Manfred Kapp     | entschuldigt |
| Benjamin Schaaf  | entschuldigt |
| Roger Sievers    | entschuldigt |

### **Folgende Pressevertreter waren zu Beginn der Sitzung anwesend:**

Frau Goldstein, Gelnhäuser Neue Zeitung  
Frau Semmler, Hanauer Anzeiger  
Herr Bär, Stadtjournal

## **Tagesordnung**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Mitteilungen
  - 2.1 des Bürgermeisters
    - 2.1.1 Brücke am Brühlweg
    - 2.1.2 Gebäude Bahnstraße 11 a
  - 2.2 des Ersten Stadtrates
    - 2.2.1 Sachstand zu den befristeten Niederschlagungen "Bit & Byte" und "Dowa Store"
    - 2.2.2 Haushalt 2025
  - 2.3 des Stadtverordnetenvorstehers
    - 2.3.1 Nächste Stadtverordnetensitzung im Dezember
    - 2.3.2 Geburtstage
  - 2.4 der Ausschussvorsitzenden
- 3 Anfragen
  - 3.1 Entwurfskonzept Bürgerplatz und Niedertal III  
- Anfrage der Fraktion der Freien Wähler vom 21.10.2024
  - 3.2 Situation im Paul-Klee-Ring & Bürgerplatz  
- Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.10.2024
- 4 Kanalsanierung in geschlossener Bauweise 2024 24/0118
- 5 Ankauf des Grundstücks Am Weiher 3, 63505 Langenselbold zur Unterbringung von Geflüchteten 24/0072-1

|    |  |           |
|----|--|-----------|
| 6  | Bebauungsplan "Businesspark Langenselbold West" - Erweiterung und 1. Änderung<br>I. Beschlussfassung zur Abwägung<br>II. Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan<br>III. Bekanntmachung<br>IV. Verweis | 24/0111   |
| 7  | Jahresabschluss 2019   | 24/0102   |
| 8  | Jahresabschluss 2020   | 24/0103-1 |
| 9  | Jahresabschluss 2021   | 24/0127   |
| 10 | 2. Bericht gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) über den Stand des Haushaltsvollzugs 2024   | 24/0122   |
| 11 | Erlass der Satzung über die Aufhebung der Straßenbeitragssatzung (Aufhebungssatzung)   | 24/0112   |
| 12 | 3. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung  | 24/0128   |
| 13 | Barrierefreie Toilettenanlagen<br>- Antrag der FDP-Fraktion im Rahmen der Haushaltsberatungen 2021<br>-  | 21/0058   |
| 14 | Mobilität verbessern: "Carlos"-On Demand Shuttle & Nahmobilitätscheck<br>- Antrag der CDU-Fraktion vom 09.10.2024  | 24/0132   |
| 15 | Erstellung eines zukunftsweisenden Gesamtkonzepts für öffentliche Plätze in Langenselbold<br>- Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 21.10.2024  | 24/0133   |
| 16 | Information der Anwohner bei sie betreffenden Vorhaben der Stadt<br>- Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 21.10.2024   | 24/0134   |
| 17 | Aufstellung einer oder mehrerer Mitfahrbänke am Bahnhof Langenselbold<br>- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.10.2024                               | 24/0135   |

# Protokoll

## Tagesordnung

---

### 1 Eröffnung der Sitzung

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 24.10.2024 auf Montag, den 04.11.2024, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gemacht.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwände nicht erhoben werden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

---

### 2 Mitteilungen

#### 2.1 des Bürgermeisters

---

##### 2.1.1 Brücke am Brühlweg

zur Kenntnis  
genommen

Bürgermeister Greuel teilt mit, dass aufgrund eines vorliegenden Brückenprüfberichts die Brücke am Brühlweg gemäß einer Tragfähigkeitseinstufung nur noch mit einem Gesamtgewicht von bis zu 12 Tonnen befahrbar ist. Die Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig als auch die Busunternehmen Stroh Bus-Verkehrs GmbH und Heuser Omnibusunternehmen GmbH & Co. KG wurden bereits informiert. Die Schulen in Langenselbold wurden ebenfalls über den daraus resultierenden Fahrplanwechsel in Kenntnis gesetzt.

Die Beschilderung wird ab dem 15.12.2024 (Tag des Fahrplanwechsels) aufgestellt. Ab diesem Zeitpunkt verkehren die Linie MKK-54 und MKK-60 über die Hinserdorfstraße und Ringstraße zur Haltestelle „Markt am Ring“. Die Haltestelle „Brühl“ entfällt ab diesem Zeitpunkt ersatzlos. Zusätzlich bedienen die Fahrten die Haltestelle „Lindenplatz“.

Die nächste Ein- bzw. Ausstiegsmöglichkeit sind die Haltestelle Marktplatz und Haltestelle Markt am Ring.

---

## 2.1.2 Gebäude Bahnstraße 11 a

Bürgermeister Greuel teilt mit, dass sich nach Rücksprache mit dem Eigentümer des Gebäudes „Bahnstraße 11a“ und der Bauaufsicht des Main-Kinzig-Kreises, die Sanierungsarbeiten am Gebäude weiter verzögern werden. Im Innenbereich wurden inzwischen ebenfalls problematische Materialien entdeckt, die fachgerecht entfernt werden müssen.

Der Bürgermeister weist nochmals darauf hin, dass das Mietverhältnis erst nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen beginnt, was auch bedeutet, dass bis dahin keine Mietkosten entstehen.

In diesem Zusammenhang kann zudem erwähnt werden, dass die Unterbringung der Geflüchteten aufgrund verschiedener Umzüge und Neuverteilungen aktuell läuft und die Stadt augenblicklich mit den bestehenden Kapazitäten zu Rande kommt.

---

## 2.2 des Ersten Stadtrates

---

### 2.2.1 Sachstand zu den befristeten Niederschlagungen "Bit & Byte" und "Dowa Store"

zur Kenntnis  
genommen

Bürgermeister Greuel gibt stellvertretend für Ersten Stadtrat Schaaf den Inhalt der als Anlage beigefügten Mitteilung der Stadtkasse zu den befristeten Niederschlagungen bekannt.

Anlage 1 Sachstandsmitteilung Befristete Niederschlagungen

---

### 2.2.2 Haushalt 2025

zur Kenntnis  
genommen

Bürgermeister Greuel informiert stellvertretend für Ersten Stadtrat Schaaf zum Stand der Haushaltplanungen für das Jahr 2025 und nimmt Bezug auf sein hierzu ergangenes Schreiben an die Fraktionsvorsitzenden vom 24.10.2024.

Der erste verwaltungsseitige Entwurf für den Haushalt 2025 hat nicht die ausgegebene Budgetvorgabe eingehalten bzw. das gewünschte Ergebnis erbracht. Die Aufwendungen für die größtenteils Pflichtaufgaben, aber eben auch die freiwilligen Leistungen, übersteigen die kalkulierten und zu erwartenden Erträge, die im Vergleich zu den bisherigen Prognosen und Kalkulationen geringer ausfallen werden.

Gleichzeitig bleibt das Land Hessen nach wie vor den Finanzplanungserlass und die Orientierungsdaten säumig, hat aber gegenüber den Kommunalen Spitzenverbänden durchblicken lassen, dass auch im Kommunalen Finanzausgleich mit Verschlechterungen zu Lasten der kommunalen Familie zu rechnen ist, die jedoch noch nicht bezifferbar sind.

Der seitens der Verwaltung avisierte Zeitplan für den Magistrat (Aufstellungsbeschluss: Mitte/Ende Oktober) und die Stadtverordnetenversammlung mit der Einbringung im November und einem potentiellen Beschluss im Dezember kann in der Folge wie bereits im Vorjahr erneut nicht eingehalten werden.

Unter Berücksichtigung aller Umstände muss davon ausgegangen werden, dass der Haushalt erst im Jahr 2025 in der Stadtverordnetenversammlung eingebracht wird. Der Zeitplan für die Beratungen wird entsprechend angepasst und kommuniziert werden, sobald dies möglich ist.

---

## 2.3 des Stadtverordnetenvorstechers

---

### 2.3.1 Nächste Stadtverordnetensitzung im Dezember

zur Kenntnis  
genommen

Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee informiert die Anwesenden, dass es keine Doppelsitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09. und 10.12.2024 geben wird. Die Sitzung findet nur am 09.12.2024 statt, da der Haushalt in der heutigen Sitzung nicht eingebracht werden konnte.

---

### 2.3.2 Geburtstage

zur Kenntnis  
genommen

Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee gratuliert den nachfolgend Genannten nachträglich zum Geburtstag:

Stadtrat Thomas Egel  
Stadtverordnete Christiane Kapp  
Stadtverordneter Markus Bausewein  
Stadtverordnete Natalie Warnecke-Quanz  
Stadtverordnete Simona Schwan  
Stadtverordneter Andreas Clement  
Stadtverordneter Claus-Dieter Sauer  
Stadtverordneter Niels Hofacker  
Stadtverordnete Stefanie Koch  
Stadtverordneter Gerhard Groß  
Stadtverordnete Monika Duderstadt  
Stadtverordnete Heike Dürr-Böhmer

---

## 2.4 der Ausschussvorsitzenden

---

zur Kenntnis  
genommen

Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee teilt mit, dass es zwei Ausschusssitzungen gegeben hat. Die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.09.2024 und die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 10.10.2024.

Die jeweiligen Vorsitzenden werden nach Aufruf der Tagesordnungspunkte 5 und 13 dazu berichten.

Da es aber auch Punkte in den Ausschusssitzungen gab, die heute nicht auf der Tagesordnung stehen berichtet Herr Schonlau, Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses von der Sitzung am 24.09.2024 zur Gründung des Dienstleistungskompetenzzentrum des MKK (Vorlage 24/0062). Dieser Punkt wurde im Ausschuss abschließend beraten und beschlossen.

Herr Bollé, Vorsitzender des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses berichtet von der Sitzung am 10.10.2024 zum Thema Erstellung einer Lichtleitlinie für Langenselbold (Vorlage 23/0054). Dieser Punkt verbleibt noch im PBUA, da es Änderungsvorschläge gab.

---

### 3 Anfragen

#### 3.1 Entwurfskonzept Bürgerplatz und Niedertal III

**- Anfrage der Fraktion der Freien Wähler vom 21.10.2024**

zur Kenntnis  
genommen

Bürgermeister Greuel verliest die Antworten des Fachamtes zu dieser Anfrage. Die Anfrage sowie die Antworten sind dem Protokoll als Anlagen beigefügt.

Anlage 1 Anfrage der Fraktion der Freien Wähler vom 21.10.2024 - Entwurfskonzept Bürgerplatz und Niedertal III

Anlage 2 Beantwortung der Anfrage zum Thema Entwurfskonzept Bürgerplatz und Niedertal III

---

#### 3.2 Situation im Paul-Klee-Ring & Bürgerplatz

**- Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.10.2024**

zur Kenntnis  
genommen

Bürgermeister Greuel verliest die Antworten des Fachamtes zu dieser Anfrage. Die Anfrage sowie die Antworten sind dem Protokoll als Anlagen beigefügt.

Anlage 1 Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.10.2024 - Situation im Paul-Klee-Ring & Bürgerplatz

Anlage 2 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion - Paul-Klee-Ring und Bürgerplatz

---

**4 Kanalsanierung in geschlossener Bauweise 2024****24/0118**

geändert beschlossen

Bürgermeister Greuel weist auf die nicht korrekte Erläuterung zu den finanziellen Auswirkungen in dieser Vorlage hin. Der Tagesordnungspunkt wurde bereits auf Grund der Bindefristen bei der Ausschreibung auf die Tagesordnung für die Stadtverordnetenversammlung genommen, obwohl die Sitzung des Magistrates erst am 30.10.2024 stattfand. In der ursprünglichen Begründung der finanziellen Auswirkungen wurde Bezug auf den Haushalt 2025 genommen, was nicht korrekt ist, da er noch nicht eingebracht wurde. Somit erfolgt eine **neue finale Formulierung für die Beschlussvorlage**:

**Finanziellen Auswirkungen:**

Auf der Kostenstelle 11070101 (Abwasserbeseitigung) Sachkonto 84285200 (Infrastruktur im Bau, Tiefbau) Maßnahmennummer 7004 (Sanierung aus TV-Untersuchung) stehen Mittel aus Ermächtigung von Vorjahren in Höhe von 138.360,53 EUR sowie verfügbare Mittel aus dem Ansatz des Haushaltsjahres 2024 in Höhe von 8.224,02 EUR zur Verfügung. Der zur Gesamtauftragssumme differierende Betrag in Höhe von 8.224,02 EUR kann durch Einsparungen innerhalb der Kostenstelle im Ergebnishaushalt generiert werden.

**Beschluss:**

Die Firma Geiger Kanaltechnik GmbH & Co. KG, Am Glockenturm 3, 63814 Mainaschaff, wird mit der geschlossenen Kanalsanierung 2024 in Höhe von 311.391,69 Euro (netto), 370.556,11 Euro (brutto) beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen                    | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|-------------------------------|--------------|--------------|
| 33 (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, FW) | 0            | 0            |

---

**5 Ankauf des Grundstücks Am Weiher 3, 63505 Langenselbold zur Unterbringung von Geflüchteten****24/0072-1**

ungeändert beschlossen

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses berichtet aus der Sitzung vom 24.09.2024. Eine Beschlussfassung lt. Beschlussvorschlag wird vom Ausschuss empfohlen.

Nach einem Redebeitrag der Freien Wähler, die von einem Kauf aus vielerlei Gründen abraten, was auch aus einer Pressemitteilungen hervorging, verweist Bürgermeister Greuel auf die Wirtschaftlichkeit des Ankaufs. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde darüber sehr ausführlich gesprochen. Selbst wenn das Gebäude saniert werden muss, hat man unter den aktuellen Mietbedingungen ein Gebäude und ein entsprechendes Grundstück als Gegenwert. Dieses Grundstück ist groß genug, um es evtl. noch für eine Erweiterung zu nutzen.

Der Vermieter möchte das Grundstück verkaufen. Bei einer Verlängerung der Miete würde auf jeden Fall eine Mietsteigerung zu erwarten sein.

Die CDU-Fraktion möchte heute den Kauf nicht entscheiden und stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf erneute Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss, der das Thema nichtöffentlich behandeln soll. In dieser Sitzung sollte über die Verlängerung des Mietvertrages gesprochen werden.

Frau Hofacker und Herr Volk erheben formell Gegenrede.

## **Der Antrag der CDU-Fraktion kommt zur Abstimmung:**

### **Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen        | Nein-Stimmen    | Enthaltungen |
|-------------------|-----------------|--------------|
| 14 (CDU, FW, FDP) | 19 (SPD, GRÜNE) | 0            |

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag abgelehnt

Der Beschlussvorschlag steht zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

1. Dem Ankauf des Grundstücks Flur 55, Flurstück 50, Am Weiher 3, 63505 Langenselbold, von Herrn Daniel Petrescu, Alzenauer Straße 35b, 63579 Freigericht, zu einem Kaufpreis von 1.980.000,00 Euro wird zugestimmt.
2. Die Kosten des Vertrages und seiner Ausführung sowie die Grunderwerbssteuer sind von der Stadt Langenselbold zu tragen.

### **Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen      | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|-----------------|--------------|--------------|
| 19 (SPD, GRÜNE) | 5 (FW)       | 9 (CDU, FDP) |

---

## **6 Bebauungsplan "Businesspark Langenselbold West" -**

### **Erweiterung und 1. Änderung**

#### **I. Beschlussfassung zur Abwägung**

**24/01/11**

ungeändert  
beschlossen

#### **II. Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan**

#### **III. Bekanntmachung**

#### **IV. Verweis**

Die CDU-Fraktion stellt einen Geschäftsordnungsantrag:

Der Tagesordnungspunkt soll von der heutigen Sitzung in die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung verschoben werden.

Es wird formale Gegenrede durch die Fraktion der GRÜNEN erhoben.

Somit wird über den Geschäftsordnungsantrag abgestimmt:

### **Abstimmungsergebnis über GO-Antrag der CDU-Fraktion:**

| Ja-Stimmen   | Nein-Stimmen         | Enthaltungen |
|--------------|----------------------|--------------|
| 13 (CDU; FW) | 20 (SPD, GRÜNE, FDP) | 0            |

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag abgelehnt.

Die Fraktionsvorsitzende Frau Kapp erklärt, dass die Fraktion der Freien Wähler auf Grund der nicht verschobenen Beschlussfassung und des Schreibens des Anwalts der Firma nicht an der heutigen Abstimmung zum Beschlussvorschlag teilnehmen wird.

Der Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee bittet den Vorsitzenden des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses, Herrn Bollé um den Bericht aus der Sitzung vom 10.10.2024.

Nach dem Bericht lässt Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee einzeln über die Anregungen und Hinweise der Träger öffentlicher Belange abstimmen:

**Die Fraktion der Freien Wähler verlässt vor Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt geschlossen den Sitzungssaal:**

Danach beginnt die Einzelabstimmung:

**1. Deutsche Telekom Technik GmbH**

1.1 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Einstimmig beschlossen

**2. Regionalverband FrankfurtRheinMain**

2.1 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Einstimmig beschlossen

**3. Die Autobahn GmbH des Bundes**

3.1 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Einstimmig beschlossen.  
3.2 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Einstimmig beschlossen.  
3.3 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Einstimmig beschlossen.  
3.4 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Einstimmig beschlossen.

**4. Vodafone West GmbH**

4.1 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Einstimmig beschlossen.

**5. EAM Netz GmbH**

5.1 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Einstimmig beschlossen.  
5.2 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Einstimmig beschlossen.

**6. Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement Gelnhausen**

6.1 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Einstimmig beschlossen.

**7. Amt für Bodenmanagement Büdingen**

7.1 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Einstimmig beschlossen.

**8. Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH**

8.1 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Einstimmig beschlossen.

**9. Regierungspräsidium Darmstadt – Kampfmittelräumdienst des Landes Hessen**

9.1 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Einstimmig beschlossen.

**10. Main-Kinzig Netzdienste GmbH**

10.1 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Einstimmig beschlossen.

**11. Landesamt für Denkmalpflege Hessen**

11.1 Der Anregung wird entsprochen. Einstimmig beschlossen.

**12. Kreiswerke Main-Kinzig GmbH**

12.1 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Einstimmig beschlossen.

**13. Stadt Erlensee**

|  |                         |
|--|-------------------------|
| 13.1 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.     | Einstimmig beschlossen. |
| 13.2 Der Anregung wird entsprochen.              | Einstimmig beschlossen. |
| 13.3 Der Anregung wird nicht entsprochen.        | Einstimmig beschlossen. |
| 13.4 Der Anregung wird nicht entsprochen.        | Einstimmig beschlossen. |
| 13.5 Der Anregung wird entsprochen.              | Einstimmig beschlossen. |
| 13.6 Der Anregung wird entsprochen.              | Einstimmig beschlossen. |
| 13.7 Der Anregung wird nicht entsprochen.        | Einstimmig beschlossen. |
| 13.8 Der Anregung wird entsprochen.              | Einstimmig beschlossen. |
| 13.9 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.     | Einstimmig beschlossen. |
| 13.10 Der Anregung wird entsprochen.             | Einstimmig beschlossen. |
| 13.11 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.    | Einstimmig beschlossen. |
| 13.12 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.    | Einstimmig beschlossen. |
| 13.13 Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. | Einstimmig beschlossen. |

#### **14. Regierungspräsidium Darmstadt**

|   |                         |
|---|-------------------------|
| 14.1 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.  | Einstimmig beschlossen. |
| 14.2 Der Anregung wird nicht entsprochen.     | Einstimmig beschlossen. |
| 14.3 Der Anregung wird nicht entsprochen.     | Einstimmig beschlossen. |
| 14.4 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.  | Einstimmig beschlossen. |
| 14.5 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.  | Einstimmig beschlossen. |
| 14.6 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.  | Einstimmig beschlossen. |
| 14.7 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.  | Einstimmig beschlossen. |
| 14.8 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.  | Einstimmig beschlossen. |
| 14.9 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.  | Einstimmig beschlossen. |
| 14.10 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | Einstimmig beschlossen. |
| 14.11 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | Einstimmig beschlossen. |
| 14.12 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | Einstimmig beschlossen. |

#### **15. Main-Kinzig-Kreis 63 Bauordnung / 63.4 Kreisentwicklung**

|  |   |
|--|---|
| 15.1 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.     | Einstimmig beschlossen.                                 |
| 15.2 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.     | Einstimmig beschlossen.                                 |
| 15.3 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.     | Einstimmig beschlossen.                                 |
| 15.4 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.     | Einstimmig beschlossen.                                 |
| 15.5 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.     | Einstimmig beschlossen.                                 |
| 15.6 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.     | Einstimmig beschlossen.                                 |
| 15.7 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.     | Einstimmig beschlossen.                                 |
| 15.8 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.     | Einstimmig beschlossen.                                 |
| 15.9 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.     | Einstimmig beschlossen.                                 |
| 15.10 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.    | Einstimmig beschlossen.                                 |
| 15.11 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.    | Einstimmig beschlossen.                                 |
| 15.12 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.    | Einstimmig beschlossen.                                 |
| 15.13 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.    | Einstimmig beschlossen.                                 |
| 15.14 Der Anregung wird entsprochen.             | Einstimmig beschlossen.                                 |
| 15.15 Der Anregung wird entsprochen.             | Einstimmig beschlossen.                                 |
| 15.16 Der Anregung wird nicht entsprochen.       | Einstimmig beschlossen bei einer<br>Enthaltung (GRÜNE)  |
| 15.17 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.    | Einstimmig beschlossen.                                 |
| 15.18 Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. | Einstimmig beschlossen.                                 |
| 15.19 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.    | Einstimmig beschlossen.                                 |
| 15.20 Der Anregung wird zum Teil entsprochen.    | Einstimmig beschlossen, bei einer<br>Enthaltung (GRÜNE) |
| 15.21 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.    | Einstimmig beschlossen.                                 |
| 15.22 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.    | Einstimmig beschlossen.                                 |

#### **Anregungen und Hinweise der Öffentlichkeit haben abgegeben:**

16. Würtenberger i.V. für 24 – RE Real Estate GmbH (Schreiben vom 23.08.2024)

|   |  |
|---|--|
| 16.1 Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.2 Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.3 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.    | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.4 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.    | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.5 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.    | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.6 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.    | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.7 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.    | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.8 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.    | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.9 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.    | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.10 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.   | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.11 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.   | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.12 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.   | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.13 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.   | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.14 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.   | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.15 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.   | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.16 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.   | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.17 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.   | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.18 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.   | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.19 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.   | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.20 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.   | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.21 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.   | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.22 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.   | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.23 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.   | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.24 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.   | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.25 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.   | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.26 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.   | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.27 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.   | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.28 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.   | Einstimmig beschlossen bei 8<br>Enthaltungen der CDU |
| 16.29 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.   | Einstimmig beschlossen bei 8                         |

|   |  |
|---|--|
| 16.30 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | Enthaltungen der CDU<br>Einstimmig beschlossen bei 8 |
| 16.31 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | Enthaltungen der CDU<br>Einstimmig beschlossen bei 8 |
| 16.32 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | Enthaltungen der CDU<br>Einstimmig beschlossen bei 8 |
| 16.33 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | Enthaltungen der CDU<br>Einstimmig beschlossen bei 8 |

### **17. Würtenberger i.V. für 24 – RE Real Estate GmbH (Schreiben vom 25.01.2024)**

|   |  |
|---|--|
| 17.1 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.  | Einstimmig beschlossen bei 8                         |
| 17.2 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.  | Enthaltungen der CDU<br>Einstimmig beschlossen bei 8 |
| 17.3 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.  | Enthaltungen der CDU<br>Einstimmig beschlossen bei 8 |
| 17.4 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.  | Enthaltungen der CDU<br>Einstimmig beschlossen bei 8 |
| 17.5 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.  | Enthaltungen der CDU<br>Einstimmig beschlossen bei 8 |
| 17.6 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.  | Enthaltungen der CDU<br>Einstimmig beschlossen bei 8 |
| 17.7 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.  | Enthaltungen der CDU<br>Einstimmig beschlossen bei 8 |
| 17.8 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.  | Enthaltungen der CDU<br>Einstimmig beschlossen bei 8 |
| 17.9 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.  | Enthaltungen der CDU<br>Einstimmig beschlossen bei 8 |
| 17.10 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | Enthaltungen der CDU<br>Einstimmig beschlossen bei 8 |
| 17.11 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | Enthaltungen der CDU<br>Einstimmig beschlossen bei 8 |
| 17.12 Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. | Enthaltungen der CDU<br>Einstimmig beschlossen bei 8 |

Den Abwägungsvorschlägen gem. Anlage „I. Abwägungsvorschlag“ zu den Stellungnahmen der Offenlegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TöB) gemäß § 4 (2) BauGB zum Entwurf des Bebauungsplans „Businesspark Langenselbold West“ – Erweiterung und 1. Änderung“ wird zugestimmt.

### **Beschluss:**

#### **I. Beschlussfassung zur Abwägung**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langenselbold hat die im Rahmen der Auslegung zum Bebauungsplan „Businesspark Langenselbold West, Erweiterung und 1. Änderung“ vorgebrachten Anregungen sowie die hierzu abgegebenen Stellungnahmen geprüft und beschließt hiermit gemäß der in der Anlage beigefügten Abwägung.

#### **II. Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langenselbold beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den

#### **Bebauungsplan „Businesspark Langenselbold West, Erweiterung und 1. Änderung“**

bestehend aus einer Planzeichnung im Maßstab 1: 1.000 mit dem Text der planungsrechtlichen Festsetzungen und den bauordnungsrechtlichen Festsetzungen als

## **Satzung.**

Der Begründung zum Bebauungsplan wird zugestimmt.

### **III. Bekanntmachung**

Der Magistrat der Stadt Langenselbold wird beauftragt, den

#### **Bebauungsplan „Businesspark Langenselbold West, Erweiterung und 1. Änderung“**

gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen und den Plan dadurch in Kraft zu setzen.

### **IV. Verweis**

~~Die Vorlage wird vom Magistrat direkt in den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss verwiesen.~~

**Abstimmungsergebnis zu I. Abwägung, nach Abstimmung aller Einzelstellungnahmen:**

| Ja-Stimmen           | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|----------------------|--------------|--------------|
| 20 (SPD, GRÜNE, FDP) | 0            | 8 (CDU)      |

**Abstimmungsergebnis zu II. Satzungsbeschluss zu Bebauungsplan „Businesspark Langenselbold West, Erweiterung und 1. Änderung“:**

| Ja-Stimmen           | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|----------------------|--------------|--------------|
| 20 (SPD, GRÜNE, FDP) | 0            | 8 (CDU)      |

**Abstimmungsergebnis zu III. Bekanntmachung zum Bebauungsplan „Businesspark Langenselbold West, Erweiterung und 1. Änderung“:**

| Ja-Stimmen           | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|----------------------|--------------|--------------|
| 20 (SPD, GRÜNE, FDP) | 0            | 8 (CDU)      |

**Abstimmungsergebnis zu IV ist obsolet.**

**Abstimmungsergebnis zu den Beschlussvorschlägen gesamt I - III:**

| Ja-Stimmen           | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|----------------------|--------------|--------------|
| 20 (SPD, GRÜNE, FDP) | 0            | 8 (CDU)      |

Der Stadtverordnetenvorsteher unterbricht die Sitzung für eine Pause von 21.00 Uhr – 21.15 Uhr.

Nach der Pause nimmt die Fraktion der Freien Wähler wieder geschlossen ihre Plätze ein.

**Beschluss:**

Der Jahresabschluss 2019 und der Prüfbericht des Amtes für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises werden gemäß § 114 Hessische Gemeindeordnung (HGO) festgestellt. Dem Magistrat wird für das Haushaltsjahr 2019 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen                    | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|-------------------------------|--------------|--------------|
| 32 (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, FW) | 0            | 1 (FW)       |

---

**8 Jahresabschluss 2020**

**24/0103-1**  
ungeändert  
beschlossen

**Beschluss:**

Der Jahresabschluss 2020 und der Prüfbericht des Amtes für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises werden gemäß § 114 Hessische Gemeindeordnung (HGO) festgestellt. Dem Magistrat wird für das Haushaltsjahr 2020 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen                    | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|-------------------------------|--------------|--------------|
| 32 (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, FW) | 0            | 1 (FW)       |

---

**9 Jahresabschluss 2021**

**24/0127**  
ungeändert  
beschlossen

**Beschluss:**

Der Jahresabschluss 2021 und der Prüfbericht des Amtes für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises werden gemäß § 114 Hessische Gemeindeordnung (HGO) festgestellt. Dem Magistrat wird für das Haushaltsjahr 2021 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen                    | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|-------------------------------|--------------|--------------|
| 32 (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, FW) | 0            | 1 (FW)       |

---

10 **2. Bericht gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) über den Stand des Haushaltsvollzugs 2024** 24/0122  
zur Kenntnis genommen

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

---

11 **Erlass der Satzung über die Aufhebung der Straßenbeitragssatzung (Aufhebungssatzung)** 24/0112  
ungeändert beschlossen

**Beschluss:**

Die Satzung zur Aufhebung der Straßenbeitragssatzung vom 18.12.2003 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen                    | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|-------------------------------|--------------|--------------|
| 33 (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, FW) | 0            | 0            |

---

12 **3. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung** 24/0128  
ungeändert beschlossen

**Beschluss:**

Die 3. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung (AbfS) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen           | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|----------------------|--------------|--------------|
| 27 (SPD, GRÜNE, CDU) | 4 (FW)       | 2 (FDP, FW)  |

---

13 **Barrierefreie Toilettenanlagen** 21/0058  
zur Kenntnis genommen

**- Antrag der FDP-Fraktion im Rahmen der Haushaltsberatungen 2021 -**

Der Vorsitzende des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses, Herr Bollé berichtet aus der Sitzung vom 10.10.2024. Der Ergänzungsantrag zum eigentlichen Antrag der FDP-Fraktion war eine Konzepterstellung durch den Magistrat von unterschiedlichen Varianten für Toiletten. Dieses Konzept wurde vom Fachamt im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss vorgestellt.

Da der ursprüngliche FDP-Antrag sich noch auf die Mitteleinstellung im Haushalt 2021 bezog, war

hier eine Abstimmung nicht mehr möglich.

Der Prüfauftrag ist somit abgeschlossen.

Bürgermeister Greuel gibt in der Ausschusssitzung noch zwei Hinweise zum Thema „Öffentliche Toiletten“:

1. Es gibt sehr schlechte Erfahrungen mit der Toilettenanlage am Bahnhof betreffend Vandalismus. Es besteht auch weiterhin die Gefahr, dass dies mit anderen öffentlichen Toiletten ebenfalls passieren könnte.
2. Weiterhin verweist er auf das der Einladung beigefügte Schreiben des Seniorenbeirates und der Inklusionsbeauftragten vom 02.10.2024 zu diesem Thema („nette Toilette“), welches fraktionsübergreifend behandelt werden soll.

Der Bürgermeister hat im Ausschuss vorgeschlagen, einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen vorzulegen.

Der Antrag liegt aber nicht vor.

Weil die CDU-Fraktion zusammen mit dem FDP-Stadtverordneten einen offiziellen Antrag stellen möchte, wurde seitens des Stadtverordnetenvorstehers vorgeschlagen, diesen für die nächste Stadtverordnetenversammlung zu thematisieren und den Tagesordnungspunkt hiermit zu schließen.

Die Stadtverordneten waren mit der Vorgehensweise einverstanden.

#### **Ursprünglicher Beschlussvorschlag (nicht abgestimmt):**

Der Magistrat wird beauftragt ein Konzept zu erstellen, wie in Zusammenarbeit mit einem privaten Dienstleister an den Spielplätzen „Schloss“ und „Gründau Aue“ barrierefreie Toilettenanlagen errichtet und betrieben werden können. Hierzu sind die unterschiedlichen Varianten für Toiletten von Dixi über Toilettencanister bis zum Massivbau und ihre Vor- und Nachteile gegenüberzustellen.

Das Konzept ist der Stadtverordnetenversammlung zur Information vorzulegen.

Um eine Umsetzung im Haushaltsjahr 2021 zu gewährleisten sind im Haushalt entsprechende Mittel bereitzuhalten. 60.000 Euro.

Die Optionen reichen von 140,- für Dixi, Toilettenbox verzinkt (z.B. Fladafi) 2.285,- über wasserlose Toiletten (Holzapfel) 50.000,- bis zum Mauerwerk mit Bodenplatte (Beispiel Hanau) 100.000,-.

---

#### **14 Mobilität verbessern: "Carlos"-On Demand Shuttle & Nahmobilitätscheck - Antrag der CDU-Fraktion vom 09.10.2024**

**24/0132**

verwiesen

Die CDU-Fraktion, vertreten durch Herrn Gibbe, bringt den Antrag ein.

In den Nachbarkommunen Rodenbach und Freigericht wurde Carlos sehr gut angenommen, weil es auch eine Anbindung an den Langenselbolder Bahnhof gibt, den es für Langenselbolder Bürgerinnen und Bürger so individuell nicht gibt.

Durch die Jungen Union wurde eine Unterschriftensammlung initiiert, um zu erfahren, wie das Interesse bei den Langenselboldern zur Nutzung von Carlos ist. Es wurden 300 Unterschriften gesammelt. Hierbei geht es nicht nur um die individuelle Anbindung an den Bahnhof, sondern auch um die Anbindungen zu Ärzten, zum Freibad, zum Kinzigsee und den Friedhöfen. Die Kosten für dieses Pilotprojekt muss man selbstverständlich auch bedenken, insbesondere weil die Förderung dieses Projektes dieses Jahr ausläuft.

**Um dieses Thema weiter zu vertiefen, stellt die CDU-Faktion einen Geschäftsordnungsantrag**

**auf Verweisung dieses Tagesordnungspunktes in den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss.**

**Es erfolgt keine Gegenrede und somit ist der Tagesordnungspunkt in den PBUA verwiesen.**

Der Bürgermeister geht abschließend auch noch einmal auf dieses Thema ein und verweist auf die Pressemitteilung der Stadt. In dieser sind die Gründe, warum Langenselbold an diesem Pilotprojekt nicht teilgenommen hat, aufgeführt. Weiterhin gibt es eine gute ÖPNV-Verbindung und einen Stadtbus. Dies haben die Kommunen, die am Pilotprojekt teilgenommen haben, nicht. Außerdem hat Langenselbold keine Ortsteile. Hier muss man abwägen und darf die Kosten in Höhe von ca. 500.000 €, die die Stadt Langenselbold jährlich in diese Beförderungsmaßnahmen investiert, nicht unberücksichtigt lassen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Magistrat der Stadt Langenselbold wird beauftragt eine Einführung des „Carlos“ On-Demand Shuttle zu prüfen und entsprechende Gespräche mit der KVG zu führen und auf eine Einführung in Langenselbold hinzuwirken.
2. Das Konzept des „Carlos“, sowie die ersten Ergebnisse der Gespräche zwischen dem Magistrat und der KVG, sollen im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss (PBUA) vorgestellt werden.
3. Der Magistrat der Stadt Langenselbold wird beauftragt einen Nahmobilitätscheck im Rahmen des Programms „Nahmobilität – Mobiles Hessen 2030“ durchzuführen und einen Nahmobilitätsplan aufzustellen.

---

**15 Erstellung eines zukunftsweisenden Gesamtkonzepts für öffentliche Plätze in Langenselbold**

**24/0133**  
abgelehnt

**- Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 21.10.2024**

Frau Kapp bringt den Antrag für die Fraktion der Freien Wähler ein.

Es gibt Redebeiträge der SPD- und CDU-Fraktion dahingehend, dass es bereits Konzepte für den Bürgerplatz und die Spielplätze gibt.

Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschlussvorschlag abgelehnt:**

Der Magistrat wird beauftragt, ein zukunftsweisendes Gesamtkonzept für die öffentlichen Plätze der Stadt Langenselbold zu erstellen.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen         | Enthaltungen |
|------------|----------------------|--------------|
| 5 (FW)     | 27 (SPD, GRÜNE, CDU) | 1 (FDP)      |

---

**16 Information der Anwohner bei sie betreffenden Vorhaben der Stadt**

**24/0134**  
abgelehnt

---

**- Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 21.10.2024**

Frau Kapp bringt den Antrag für die Fraktion der Freien Wähler ein.

Es gibt einige Redebeiträge der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des FDP-Stadtverordneten zu diesem Antrag dahingehend, dass er zu breit gefächert ist und sehr unkonkret formuliert wurde.

Die Hessische Gemeindeordnung (HGO) gibt einige Beteiligungsverfahren für Bürger vor, wie z. B. die Bürgerversammlung oder ein Bürgerbegehen. Allerdings könnte seitens des Bürgermeisters z. B. auch eine Bürgersprechstunde eingeführt werden. Die Möglichkeiten sind gegeben. Auch haben die Bürger selbst die Möglichkeit bei Bedarf Fragen zu stellen oder mit der Stadt Kontakt aufzunehmen.

Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschlussvorschlag abgelehnt:**

Der Magistrat wird beauftragt, Regelungen zu erstellen, die gewährleisten, dass zukünftig Anwohner in Langenselbold bei sie berührenden Vorhaben der Stadt im Vorfeld informiert werden und die Möglichkeit für Vorschläge und Rückmeldungen bekommen.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen    | Enthaltungen |
|------------|-----------------|--------------|
| 5 (FW)     | 19 (SPD, GRÜNE) | 9 (CDU, FDP) |

---

**17 Aufstellung einer oder mehrerer Mitfahrbänke am Bahnhof Langenselbold****24/0135**ungeändert  
beschlossen**- Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.10.2024**

Stadtverordneter Krammig bringt den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein.

**Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, die Aufstellung einer oder mehrerer Mitfahrbänke am Bahnhof Langenselbold zu prüfen und wenn möglich, im nächsten Jahr zu realisieren.

Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt 2025 vorzusehen.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen                | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|---------------------------|--------------|--------------|
| 28 (SPD, GRÜNE, CDU, FDP) | 0            | 5 (FW)       |

Vorsitz:

---

Bernd Kaltschnee

Schriftführung:

---

Sabine Könning